

## Prof. Dr. Peter Lemke

### Was ist denn bitte eine „Heißzeit“?

Zur aktuellen Verschärfung der Diskussion über den Klimawandel



**Donnerstag, 27.9.2018, 19.30 h**

**Wegener-Haus des AWI,**  
Am Alten Hafen 26, Hörsaal D  
Eintritt frei

„Alles vertrocknet und braun, was eigentlich grün sein sollte“, meldete Astronaut Alexander Gerst im August von der Raumstation ISS. Wie weit ist der Klimawandel inzwischen fortgeschritten? Ist die aktuelle Warnung des „Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung“ (PIK) vor einer „Heißzeit“ Alarmismus? Welche Extremwetterlagen und andere Überraschungen werden wir in nächster Zeit erleben, auch in Bremerhaven? Und was haben wir von der Weltklimakonferenz im Dezember in Polen zu erwarten?

Prof. Lemke, unser Referent, ist seit 2001 Professor für Physik von Atmosphäre und Ozean an der Universität Bremen. Und seit 2009 steht er der Klimainitiative REKLIM (Regionale Klimaänderungen) vor. Lemke hat an allen bisherigen Sachstandsberichten des Weltklimarates (IPCC) mitgearbeitet. Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) hat ihn 2016 als Leitautor für den sechsten Umweltlagebericht (Global Environment Outlook, GEO-6) berufen.

Moderation: Eberhard Pfeleiderer

Literatur und Politik e. V.

in Kooperation mit AWI Bremerhaven

## Stephan Lessenich

### Neben uns die Sintflut

Die Auslagerung von Armut, sozialen Kosten und Umweltproblemen



**Donnerstag, 25.10.2018, 19.30 h**

**Ella-Kappenberg-Saal der VHS**  
Bremerhaven, Lloydstraße 15

Eintritt frei

Wer zahlt den Preis für unseren Wohlstand? Vielen Menschen hierzulande geht es recht gut, weil es den meisten Menschen anderswo schlecht geht! Wir lagern systematisch

Armut und Ungerechtigkeit aus, im kleinen wie im großen Maßstab. Und wir alle verdrängen unseren Anteil an dieser Praxis. Prof. Lessenich untersucht die Abhängigkeits- und Ausbeutungsverhältnisse in der globalisierten Wirtschaft: Es profitieren eben nicht alle irgendwie von den „freien Märkten“. Und: Jeder von uns ist ein politisch mitverantwortlicher Akteur in diesem Nullsummenspiel, dessen Verlierer jetzt an unsere Türen klopfen.

Stephan Lessenich, 1965 in Stuttgart geboren, lehrt am Institut für Soziologie der Universität München und war Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

Moderation: Werner Begoinh

Literatur und Politik e.V.

in Kooperation mit Volkshochschule Bremerhaven

## 9. Literarischer Herbst 2018

### in der Stadtbibliothek Bremerhaven

## Ingo Schulze

### Peter Holtz, 2017



© Gaby Gerster

**Montag, 22.10.2018, 19.00 h**

**Stadtbibliothek Bremerhaven,**  
Bürgermeister-Smidt-Str.10,  
Hanse-Carré, 2. OG

Eintritt: 8,00 €, ermäßigt: 6,00 €

Peter Holtz will das Glück für alle. Schon als Kind praktiziert er die Abschaffung des Geldes, erfindet den Punk aus dem Geist des Arbeiterliedes und bekehrt sich zum Christentum. Als CDU-Mitglied (Ost) kämpft er für eine christlich-kommunistische Demokratie. Doch er wundert sich: Der Lauf der Welt widerspricht aller Logik. Seine Selbstlosigkeit belohnt die Marktwirtschaft mit Reichtum. Hat er sich für das Falsche eingesetzt? Oder für das Richtige, aber auf dem falschen Weg? Und vor allem: Wie wird er das Geld mit Anstand wieder los? Peter Holtz nimmt die Verheißungen des Kapitalismus beim Wort. Mit Witz und Poesie lässt Ingo Schulze eine Figur entstehen, wie es sie noch nie gab, wie wir sie aber heute brauchen: in Zeiten, in denen die Welt sich auf den Kopf stellt.

Ingo Schulze wurde 1962 in Dresden geboren und lebt in Berlin. Sein Roman „Peter Holtz“ stand 2017 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.

Moderation: Christiane Sundermeyer (Literatur und Politik e.V.)

## 9. Literarischer Herbst 2018

## Anja Kampmann

### Wie hoch die Wasser steigen, 2018



© Juliane Henrich

**Dienstag, 23.10.2018, 19.00 h**

**Stadtbibliothek Bremerhaven,**  
Bürgermeister-Smidt-Str.10,  
Hanse-Carré, 2. OG  
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt: 6,00 €

Auf einer Ölplattform vor der nordafrikanischen Küste verliert der Bohrarbeiter Wenzel Groszak in einer stürmischen Nacht seinen einzigen Freund und seinen letzten Halt. Mit einem alten Pick-up und einer Brieftaube tritt er eine Odyssee quer durch Europa an. Wenzels Reise führt schließlich ins Ruhrgebiet, in die ehemaligen Arbeitersiedlungen von Bottrop, wo er aufgewachsen ist. Seine Fahrt wird zu einer Suche nach seiner eigenen Vergangenheit, Identität und Heimat in verunsichernden Zeiten der Globalisierung.

Sehr poetisch und bildreich erzählt die Leipziger Lyrikerin Anja Kampmann, geboren 1983, vom Versuch, aus der rauen Ölbohrwelt ins eigene Leben zurückzufinden. Mit diesem Roman ist sie für den Preis der diesjährigen Leipziger Buchmesse nominiert worden.

Moderation: Jutta Schmidt (Literatur und Politik e.V.)

## Weitere Veranstaltungen im Rahmen des

### 9. Literarischer Herbst 2018

**19.10.2018, 19.00 h**

#### Eröffnung 9. Literarischer Herbst

„MANCHE LIEBESGESCHICHTEN ENDEN MIT FLECKEN AN DEN WÄNDEN!“

Szenische Lesung mit Texten von Friedhelm Kändler und Musik von Florian Oberlechner.

**24.10.2018, 19.00 h**

**Lana Lux: Kukulka**, Roman 2017

**30.10.2018, 19.00 h**

**Isabel Fargo Cole: Die grüne Grenze**, Roman 2017

## Benny Haerlin

**So'n Schiet!** – Die industrielle und konventionelle Agrarwirtschaft und Alternativen dazu



**Donnerstag, 15.11.2018, 19.30 h**

**Aula der Goetheschule, Deichstr.39**

Eintritt frei

Manchmal laufen die Güllebehälter der Milchbauern im Cuxland fast über und die braune Brühe muss dringend auf die Felder.

Aber es geht nicht nur um den Gestank ...

Die Folgen der Intensiv-Landwirtschaft: Gefährdung von Trink- und Grundwasser, Vergiftung von Flüssen und Böden, Massensterben bei Vögeln und Insekten. Drei Viertel aller Insekten sollen inzwischen verschwunden sein, Glyphosat sei Dank. Die Großagrarier-Lobby sieht darin kein Problem. Wie groß ist inzwischen ihr Einfluss? Dabei gibt es viele lebensfreundliche Alternativen für eine ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft!

Benny Haerlin engagiert sich für eine radikale Wende in der Landwirtschaft, u.a. beim Bündnis „Meine Landwirtschaft“. Er war NGO-Vertreter für den Weltagrarbericht und leitet die europäische Initiative „Save our Seeds“ (SOS).

Moderation: Eberhard Pfeleiderer

Literatur und Politik e.V.

in Kooperation mit BUND, NABU und GEW

## Prof. Dr. Rainer Mausfeld

**Neue Wege des Demokratiemanagements**

Wie sich Machtverhältnisse unsichtbar machen lassen



**Mittwoch, 21.11.2018, 19.30 h**

**Aula der Humboldtschule,**

Schillerstraße 87

Eintritt frei, Eintrittsspende erbeten

Geht das überhaupt? Einer der es wissen musste, weil er sehr erfolgreich in dem Geschäft tätig war, meinte dazu: „Die bewusste und zielgerichtete Manipulation der Verhaltensweisen und Einstellungen der Massen ist ein wesentlicher Bestandteil demokratischer Gesellschaften“ (Edward Bernays: Propaganda, US-Erstaussgabe 1928, zitiert

nach der deutschen Ausgabe von 2014, S. 19).

Wie das funktioniert, kann wohl kaum jemand fundierter und besser erklären als Prof. Dr. Rainer Mausfeld.

Mausfeld ist seit 1993 Professor für allgemeine Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel (inzwischen im Unruhestand). Er wurde 2004 zum Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Wahrnehmungs- und Kognitionsforschung.

Er hat u. a. auch zu Folter und der Verantwortlichkeit von Wissenschaftlern gearbeitet. Als interessierter Bürger behandelt er „nebenbei“ politische Themen.

Moderation: Manfred Kandsorra und Ingo Mittrowann

Literatur und Politik e. V.

Kooperation mit Förderverein der Humboldtschule,

Buchhandlung Hübener und

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

## Diskussionsforum

In der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) trifft sich das Diskussionsforum um 20.00 Uhr im Wohnprojekt Goethestraße 43, Erdgeschoss. Hier werden aktuelle politische Themen diskutiert (aktuell z.B. Migration und Flucht, Arbeitslosigkeit in Bremerhaven, Konflikt Israel-Palästina, Krieg im Nahen Osten) und Veranstaltungen geplant. Alle Interessierten (auch Nicht-Vereinsmitglieder) sind herzlich eingeladen!

## Über uns

Der Verein **Literatur und Politik e.V.** besteht seit 1994 und stellt sich mit seinem gesellschaftskritischen Ansatz brisanten Themen heutiger Politik und gesellschaftsbezogener Literatur, vor allem in Form von **öffentlichen Veranstaltungen und eigenen offenen Diskussionsrunden**. Er gehört zu den wenigen parteipolitisch ungebundenen Gruppen in der Bundesrepublik, die sich auch heute noch in den öffentlichen politischen Diskurs einbringen.

Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge.

**Aktuelles** auf unserer Webseite: [www.litupol-fischtown.de](http://www.litupol-fischtown.de)

**Literatur und Politik e. V.**

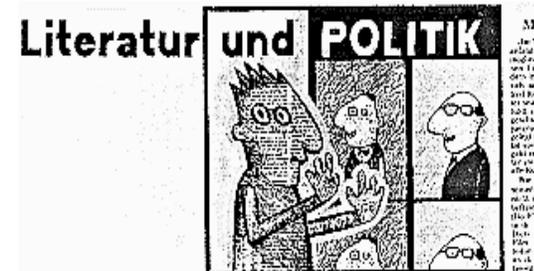


c/o: Eberhard Pfeleiderer (1. Vorsitzender)

Friesenstr.7, 27568 Bremerhaven, Tel. 46258

e-mail: [eberhard.pfleiderer@nord-com.net](mailto:eberhard.pfleiderer@nord-com.net)

Webseite: [www.litupol-fischtown.de](http://www.litupol-fischtown.de)



(Quelle: Kulturpalast Wiesbaden)

# Programm Herbst 2018